

21. März 2020

Es verändert sich einiges

Meine Kinder, die Welt benötigt eine Reinigung, eine Wandlung und eine Veränderung. Dieses geschieht nicht von heute auf morgen, denn das würden nur sehr wenige Menschen überleben. Es geschieht Schritt für Schritt, so dass eine Anpassung geschehen kann. Die andere Seite wehrt sich vehement, was ihr auch täglich mitbekommen könnt in den öffentlichen Medien, im Internet und teilweise auch durch eigene Erlebnisse oder mündliche Überlieferungen. Die Ruhe in den eigenen vier Wänden führt auch bei vielen Menschen dazu, zur Besinnung zu kommen und abzuschalten vom hektischen, stressigen Leben, dem sie bisher unterworfen waren oder welches sie bewusst gelebt haben, um genügend Geld zu verdienen, um sich all das leisten zu können, was sie haben wollten. Wer Mich wirklich kennt, Meine Kinder, weiß, dass ich euch alles gönne, was ihr zum Leben braucht, aber immer wieder dringend empfehle, Maß zu halten, damit das wahre Leben und die wichtigen Dinge im Leben, die von Belang sind, auch gelebt werden können. Das Leben ist nicht dazu da, nur noch zu arbeiten, um überleben zu können. Freude an der Arbeit zu haben, die man gerne tätigt, in dem Maße, dass es dem Allgemeinwohl dient, ist gut. Wenn es alle so praktizieren, ist überall auf der Welt Wohlstand – aus geistiger Sichtweise. Es wäre, um es in eurer Sprache und aus eurer Sichtweise zu sagen: Ein neuer Garten Eden. Jedoch ohne die Versuchung der Schlange, welche die andere Seite darstellt. Ich möchte euch noch einmal dafür sensibilisieren, dass jede Art von Eingriff in den freien Willen und in den Körper nicht gut für die Menschen ist. Selbstverständlich ist auch das chippen von Haustieren ein Eingriff, der große Resonanzen mit sich bringt. erinnert euch an die sogenannte „spanische Grippe“, Meine Kinder! Die meisten Menschen starben erst, nachdem sie geimpft wurden. Gleiches blüht den Menschen, wenn sie sich gegen das „Virus“, welches nicht existent ist, impfen lassen. Je nach Konstitution und Immunkraftstärke, werden sie oft krank oder sterben, denn in der Impfung ist der Giftstoff, nach jetzigem Status, enthalten. Deshalb auch die Hilfe Meinerseits im gestrigen VATERWORT, falls es eine Zwangsimpfung gebe sollte. Die geistige Welt versucht mit allen weltlichen Helfern, wozu ihr natürlich auch gehört, dieses zu verhindern oder zumindest abzuschwächen, auf eine freiwillige Impfempfehlung der anderen Seite. Aber da Meine geistigen Helfer den freien Willen absolut beachten, ist es immer noch ein aufwändiges Unterfangen, alles in kurzer Zeit zu einer befriedigenden Lösung zu bekommen. Wichtig ist, dass ihr in der Ruhe bleibt, jeden Tag so fleißig weiterbetet, Licht sendet, Gutes tut und euch immer bewusst seid, dass es nur geht, wenn es freiwillig geschieht und mit Mir in der innigen Herzensverbindung, auch die Kraft zu euch fließt, die ihr täglich benötigt. Amen.